

– Beglaubigte Abschrift –



Amtsgericht Wolfenbüttel

Beschluss

Terminbestimmung

23 K 35/23

12.09.2024

Im Wege der Zwangsvollstreckung

soll am **Mittwoch, 5. Februar 2025, 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Rosenwall 1A, 38300 Wolfenbüttel, Saal/Raum 136, versteigert werden:

Das im Grundbuch von Schöppenstedt Blatt 1153 eingetragene Grundstück

| Lfd. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe m ² |
|----------|---------------|------|-----------|---|----------------------|
| 2 | Schöppenstedt | 2 | 152/1 | Gebäude- und Freifläche, Braunschweiger Str. 12A | 388 |

Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.12.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 0,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung:

Zweigeschossiges, nicht unterkellertes Wohn- und Geschäftshaus mit teilweise ausgebauten Dachgeschoss und Zweigeschossiges Mehrfamilienhaus mit nicht ausgebauten Dachgeschoss, vollunterkellert. Auf dem Grundstück befinden sich noch eingeschossige Nebengebäude in desolaten Zustand.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn

der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

| |
|---|
| Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.amtsgericht-wolfenbuettel.niedersachsen.de |
|---|

Monschke
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Wolfenbüttel, 17.09.2024

Lolies, Justizhauptsekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle